Arbeitskreis: Schutz vor Gewalt an geflüchteten Frauen und deren Kinder

Erläuterung für das Protokoll des RT gegen häusliche Gewalt vom 27. Februar 2018

Auf Grundlage des Antrages der Kreistagsfraktionen CDU, GRÜNEN und FDP vom 07.09.2017 wurde das Kommunale Integrationszentrum Rhein-Erft-Kreis (KI) beauftragt, den Handlungsbedarf zu den Themen Prostitution bei hier lebenden geflüchteten Frauen und Mädchen, Kinderehen bzw. Zwangsheirat und sexualisierte Gewalt an geflüchteten Frauen und Mädchen herauszuarbeiten.

Basierend auf einem Vortreffen im Oktober 2017 wurde der Arbeitskreis „Schutz vor Gewalt an geflüchteten Frauen und deren Kinder“ im Januar 2018 ins Leben gerufen. Ziel des Arbeitskreises ist es, die Bedarfe im Rhein-Erft-Kreis zu ermitteln und daraus konkrete Handlungsschritte für den Kreis zu erarbeiten.

Das nächste Treffen des AK findet am Montag, den 3.September von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Kreishaus in Bergheim (KT 1.10) statt.

Weitere Informationen zu dem Arbeitskreis erhalten Sie unter:

Rhein-Erft-Kreis

Kommunales Integrationszentrum

02271 – 83 10223

[ki@rhein-erft-kreis.de](mailto:ki@rhein-erft-kreis.de)

Gez. Wilking